



Ferenc Kréti 06102/0390/1

Rennbahnstraße 6, 6528 Frankfurt a. M.
www.theaterlabor-artproductions.com
t-lap@online.de

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER THEATER PERFORMANCE WORKSHOP
01.-11. SEPTEMBER 2014

IN KOOPERATION MIT

Théâtre'action

62 RUE BORIE, 33300 BORDEAUX, FRANKREICH

24. Juni 2014

Geliebter Feind – Ennemie bien-aimé!

1914-2014. Begegnungen.

Beschreibung:

Das Projekt bietet 10 Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen die Möglichkeit, an einem deutsch-französischen Kulturaustauschprojekt teilzuhaben. Im Zentrum des Projekts steht die Gestaltung einer intensiven Begegnung deutsch-französischer Teilnehmer. Die tägliche Zusammenarbeit mit einer Sprachexpertin macht Sprache erlebbar und schafft Interesse für die jeweils andere Kultur. Das Ziel des theaterpädagogischen Konzepts ist mittels ästhetischer Methoden einen Experimentier- und Erlebnisraum zu schaffen, der die Teilnehmer eigene Schwerpunkte setzen lässt und die Lebensrealität und Perspektiven junger Franzosen und Deutschen widerspiegelt.

Für die Theatermacher aus Bordeaux (Jürgen Genuit) und Frankfurt ermöglicht die Kooperation einen adäquaten Austausch auf künstlerischer Ebene und fördert die Vernetzung deutsch-französischer Kulturarbeit auf dieser Ebene.

Thema Deutsch-französische Geschichte im Kontext des 1. Weltkriegs

Methode Performance/Experimentierwerkstatt/Körpertheater

- Ziele**
- Förderung der deutsch-französischen Partnerschaft HESSEN/AQUITAINE
 - Erarbeitung einer übersprachlichen Kommunikationsebene durch Körpertheater
 - Auseinandersetzung mit dem Thema 1. Weltkrieg
 - Szenenentwicklung mit biografischem Ausgangspunkt, die Einblicke in deutsch-französische Sichtweisen ermöglichen
 - Präsentation im Rahmen einer Werkschau/Theatercollage im Kultur- und Tagungshaus Rauenthal als Ergebnis des Partnerschaftstreffens

Rahmenbedingungen:

Zielgruppe: 10 Personen (theaterinteressierte Jugendliche und junge Erwachsene)

Ort: Kultur- und Tagungshaus Rauenthal bei Wiesbaden: <http://www.kuta-rauenthal.de/>

Präsentation: Performance am 10. 11. 14 im Kulturhaus Rauenthal

Organisation: Ferenc Kréti (T-LAP) und Jürgen Genuit (Theatre d'Action)

Sprachanimation: Annete Abel (Hamburg)

Finanzierung: Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW) und das Ministerium für Wissenschaft und Kunst Hessen